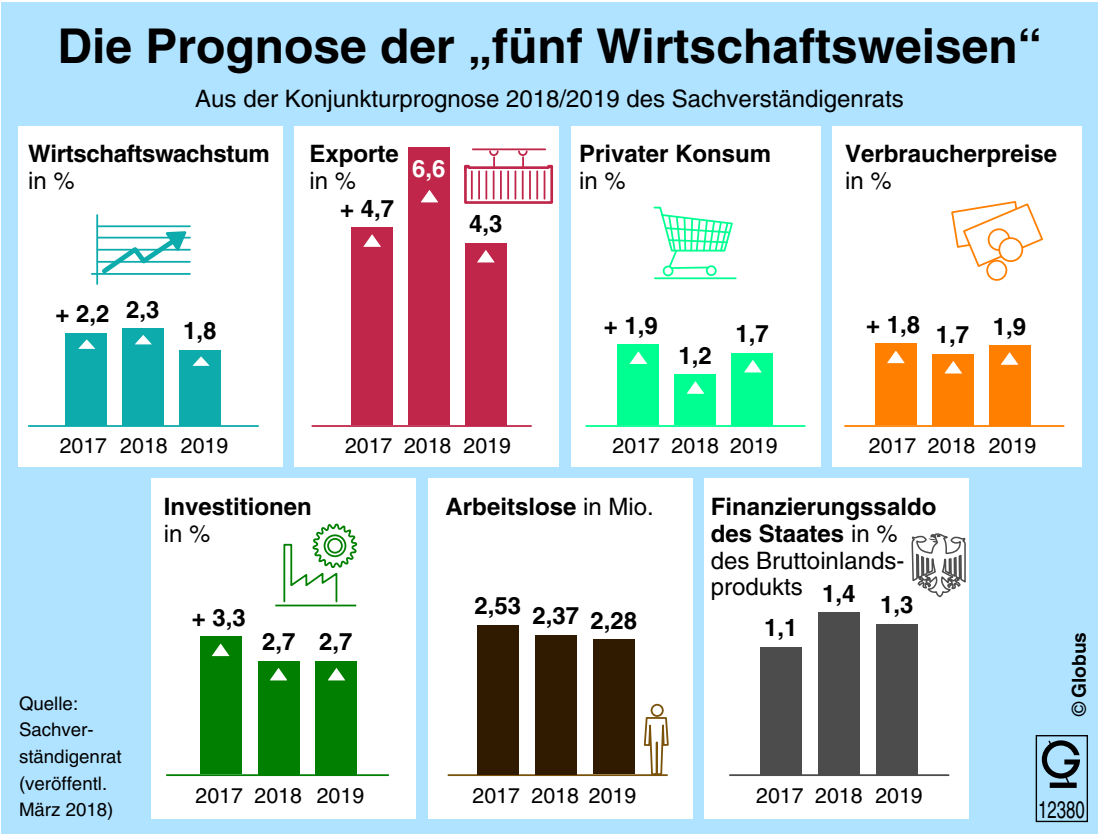
dpa·Globus

Bb-12380
73. Jahrgang, 30. März 2018



Stabiler Aufschwung

Die „fünf Wirtschaftsweisen“ haben ihre Konjunkturprognose für 2018 leicht angehoben. Statt 2,2 Prozent Wirtschaftswachstum (so die Annahme im Herbst 2017) erwarten sie in ihrer Prognose vom März 2018 einen Anstieg der deutschen Wirtschaftsleistung von 2,3 Prozent. Der wirtschaftliche Aufschwung wird nach Angaben des Sachverständigenrats auch von der kräftigen Zunahme des Welthandels und der hohen Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft gestützt. Die positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt wird sich der Prognose zufolge fortsetzen. 2019 könnte dann die Arbeitslosenquote nur noch knapp über fünf Prozent liegen. Verbraucher müssen sich auf weiter anziehende Preise einstellen: Stiegen die Verbraucherpreise im Jahr 2017 um durchschnittlich 1,8 Prozent, könnte die Inflationsrate 2018 bei 1,7 Prozent und 2019 bei 1,9 Prozent liegen. – Dem Sachverständigenrat gehören fünf Wirtschaftsexperten an. Daher werden sie auch die „fünf Wirtschaftsweisen“ genannt. Zurzeit sind das die Professoren Christoph M. Schmidt (Vorsitzender), Peter Bofinger, Lars P. Feld, Isabel Schnabel und Volker Wieland.

Quelle: Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (http://dpaq.de/9qaD6)

Datenerhebung: halbjährlich, voraussichtlich nächste Daten: November 2018

Siehe auch Grafik: 12280 Konjunktur aus Regierungssicht, 12236 Verbraucherpreise in Deutschland, 12228 Die Leistung unserer Wirtschaft, 12209 Arbeitslosigkeit in Deutschland

Grafik: Karen Losacker, Sina Scheffer; **Redaktion:** Wolfgang Fink